

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: KUNST, je 2 Wochenstunden / Schuljahr, Klasse 6a 1,5 Wochenstunden / Schuljahr				Jahrgangsstufen 5 und 6	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich/ Standardbezug ¹ Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT²</i>	Zeitleiste (Stunden- umfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung
<p>Zeichnerische Techniken erkennen und erproben Zeichengeräte Stifte, Kreiden, Filzer, Zeichenfedern, Zeichenprogramme</p> <p>Strukturen, Texturen, Muster</p> <p>Bildnerische Mittel Punkt, Linie, Fläche Kontur, Binnengliederung</p> <p>Themen z.B. Fühlomat, Traumfrisuren Fantasieinsekt Schriftelemente, Figurenalphabete, Piktogramme, antike Schriften, Tags</p> <p>Bildbetrachtung und -analyse z.B. Höhlenzeichnungen, Archäologie</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Medienbildung</p> <p>BC: Sprachbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	12 h	<p>Praktische Arbeiten</p> <p>Präsentation eigener Arbeiten</p> <p>mündliche Mitarbeit</p>
<p>Malerische Techniken erkennen und erproben</p> <p>z.B. Malgeräte (Farbkasten, Pinsel, Quast, Kleister) Grundfarben</p> <p>Maltechniken, Mischtechniken, Kalt-Warm-, Hell- Dunkel-Beziehungen</p> <p>Bildgestaltung und Bildkonzepte Grundierungen, Bildgründe</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	12 h	

¹ Erläuterungen s.u.

² SP = Schulprogramm

BC = Basiccurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>Themen z.B. Winter, Feuer, Sturm, Eisprinzessin, Vogelscheuche, Ich und mein Kuscheltier Illustration zu Gedichten</p> <p>Bildbetrachtung und -analyse anhand passender Beispiele (exemplarisch)</p>					
<p>Bauen und Konstruieren, z.B.: Bohrer, Meißel, Messer, Modellierwerkzeuge Zangen Scheren, Kleber, Papiere, Bücher, Fotos, Pappen Ton, Gips, Holz</p> <p>Themen z.B. Architektur/ Modellbau wie Baumhaus z.B. Alltagskultur, Essen wie Festmahl, Lieblingspizza, Verpackungen z.B. Ägypten: Statuen, Plastiken, Reliefs, Seifenskulpturen</p> <p>Bildbetrachtung und -analyse Kunst der Antike, Ägypten Designmodelle Architektur und Raum</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	12 h	

Es ist wünschenswert, dass alle aufgeführten Themen und Unterrichtsinhalte und die damit verbundenen Kernkompetenzen unterrichtet werden. Dies ist allerdings abhängig von der Lerngruppengröße und den räumlichen und zeitlichen Bedingungen. Es wird auf die Interessen und besonderen Fähigkeiten der Lerngruppe und aktuelle Projektangebote außerschulischer Lernorte eingegangen, des Weiteren sollen Wettbewerbsbeteiligungen möglich sein.

Es können in allen Themen die Übergreifenden Themen (ÜT) 1 – 13 unterrichtet werden.

Kompetenzen, Standards und Niveaustufen laut RLP Teil C:

Wahrnehmen

	Material erkunden	Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden	Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
D	Material untersuchen aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen	Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen	Gestaltungselemente benennen

Gestalten

	Material einsetzen und nutzen	Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden	Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
D	Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen	neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen	eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen überschaubare Arbeitsabläufe organisieren

Reflektieren

	Entscheidungen begründen	Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen	Adäquate Kommunikationsformen verwenden
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
D	die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen	ihre eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie auf Kunstwerke darstellen	Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden